

U-Bahn-Wagen Typ A

Die zwischen 1967 und 1983 hergestellten Züge vom Typ A - ursprünglich als Typ "München" bezeichnet - sind als Doppeltriebwagen (DT) ausgeführt, deren Nord- (Nummern 6xxx) und Südteil (7xxx) im Normalbetrieb immer kurzgekuppelt sind. Über den Kupplungen sind die Triebwagen jeweils 37,15 m lang, 3,55 m hoch und 2,90 m breit.

In Nürnberg wurden von der VAG annähernd baugleiche Züge beschafft, was den Tausch von Fahrzeugen zwischen beiden Städten zu mehreren Anlässen ermöglichte, anfangs sogar noch miteinander kuppelbar, was nach technischen Veränderungen nicht mehr möglich ist. Auch in Wien und Amsterdam werden Wagen mit ähnlicher Konfiguration eingesetzt.



Jeder DT hat auf beiden Seiten sechs 1,30 Meter breite Schwenkschiebetüren, die mit Druckluft geschlossen werden. Die Innenräume sind mit Holzimitat verkleidet, die Sitze sind in Vierergruppen beidseits eines Mittelganges angeordnet. Die Sitzpolster sind mit dunkelblauem Kunstleder überzogen. An den Wagenenden besteht kein Übergang zum nächsten Wagen, durch Fenster in den Stirnwänden kann jedoch in den anderen Wagen geblickt werden. Diese Fenster wurden bei der ersten Bauserie nachträglich eingebaut, alle folgenden Serien erhielten sie ab Werk.

Insgesamt wurden 194 A-Züge geliefert. Davon wurden sechs Einheiten im Jahr 2003 an die VAG Nürnberg verkauft (Betriebsnummern 110, 121, 123, 125, 127 und 137), vier im Jahr 2006 verliehen (Betriebsnummern 103, 104, 108 und 126), drei Einheiten wurden bisher verschrottet (Betriebsnummern 149 und 176 nach einem Brand in der Abstellanlage Königsplatz am 5. September 1983, Wagen 309 nach einem Verschubunfall).

Der Nordteil des Prototyp-Wagens 092 befindet sich im Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München, wo er zusammen mit 420 002 der Münchner S-Bahn und eines Triebwagens der Berliner S-Bahn in der Ausstellung "Stadtverkehr" zu sehen ist. Der erste Prototyp-Wagen 091 ist seit Anfang 2006 nicht mehr im normalen Fahrbetrieb, er wird voraussichtlich als Museumsfahrzeug eingesetzt werden.

Kenndaten:

Anzahl	194 Doppeltriebwagen (388 Einzelwagen)
Achsformel	B'B'+B'B'
Spurweite	1.435 mm
Länge über Kupplung	37.150 mm
Höhe	3.550 mm
Breit	2.900 mm
Drehzapfenabstand	12.000 mm
Drehgestellachsstand	2.100 mm
Leermasse	51,6-53,2 t
Stundenleistung	4 x 180 kW = 720 kW
Stromsystem	750 V Gleichstrom über Stromschiene
Sitzplätze	98
Stehplätze	192



Bauserienübersicht

Bauserie	Wagennummern	Hersteller	Baujahre
Bauserie A1	091-093	Rathgeber, WMD	1967
Bauserie A2.1	101-151	O&K, WMD, Rathgeber	1970-1972
Bauserie A2.2	161-178	MBB	1974-1975
Bauserie A2.3	201-253	MBB, O&K	1978-1980
Bauserie A2.5	301-348	MBB, MAN	1982-1983
Bauserie A2.6	351-371	MBB, MAN	1983-1984